

Kinder wünschen sich soziale Teilhabe und kein neues Handy!

"Ich brauche keine neuen Sneaker und kein neues Handy!" Kinder und Jugendliche Familien mit finanziellen Problemen wissen ziemlich genau, was sie für ein gutes Aufwachsen brauchen: Sie wünschen sich in erster Linie soziale Teilhabe, ohne ausgegrenzt zu werden. Die Jugendlichen wissen, dass sie nicht immer das aktuellste Handy kaufen müssen. Die Funktion ist für sie eher praktisch und soll vor allem das Gefühl des Ausgeschlossenseins verhindern. Fehlende Teilhabe entsteht bei armen Kindern und Jugendlichen, wenn sie wegen des Geldmangels nicht mit ihren Freunden ins Schwimmbad, in die Eisdiele, Pizzeria oder ins Kino mitgehen können. Auch Vereine verlangen Mitgliedsbeiträge, um in der Gemeinschaft das Hobby ausüben zu können. Die Eltern sind oft nicht motorisiert oder können wegen der Arbeitszeit, ihre Kinder nicht in das Sporttraining fahren. Musikschulen sind sehr teuer und so müssen arme Kinder auf eine musikalische Bildung verzichten. In den Schulen erhalten diese Kinder daher auch keine Gelegenheit, ein Musikinstrument auszuprobieren. Ihre Eltern sind oft nicht in der Lage, sich in der Schule zu engagieren. Besonders Migrantenfamilien haben Schwierigkeiten, ihre Probleme zu schildern und scheuen sich davor, den direkten Kontakt mit der Schule und den Lehrern zu suchen. Dies kann sich auf den Umgang der Lehrer mit ihren Kindern auswirken.

Kinder aus sozial schwachen Familien machen schon früh die Erfahrung diskriminiert und ausgegrenzt zu werden. Dies wirkt sich schädlich für das Selbstwertgefühl aus, denn die Kinder verstehen nicht, weshalb sie benachteiligt werden. Ist ein Kind nicht ausreichend resilient, begünstigt dies depressive Verstimmungen, aggressives Verhalten und später möglicherweise psychische Probleme, die in einen Substanzmissbrauch münden können, so Psychologen. Um den Kindern soziale Teilhabe zu ermöglichen, klären die Salus-Familienhelfer mit den Familien ihre Möglichkeiten, trotz der Einschränkungen soziale Teilhabe zu erreichen. Melden Sie sich:

https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/sozialpaedagogische-familienhilfe-spfh/



Mehr: Salus-Gesellschaft auf Facebook

© Salus-Gesellschaft, Darmstadt